

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Ausschreibung InKoMo 4.0

An Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration Referat 73 Willy-Brandt-Straße 41 70173 Stuttgart poststelle@im.bwl.de
--

Zutreffendes bitte ankreuzen ☐ oder ausfüllen
--

1. a) Antragstellende Kommune

Name Stadt Hockenheim	
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort) Rathausstraße 1, 68766 Hockenheim	
Bankverbindung BIC SOLDES1HDB	IBAN DE52 6725 0020 0006 2012 53
Auskunft erteilt: Markus Held	
E-Mail: m.held@hockenheim.de	Ortsnetzkennzahl, Fernsprech-Nummer, Nebenstelle 06205/21-411

b) Projektpartner aus Mobilitätswirtschaft

Name Vialytics GmbH	
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort) Birkenwaldstraße 34, 70191 Stuttgart	
Auskunft erteilt: Danilo Jovicic	
E-Mail: info@vialytics.de	Ortsnetzkennzahl, Fernsprech-Nummer, Nebenstelle 0172-1063093

c) ggf. weitere Projektpartner auf gesondertem Blatt angeben

2. Projektname mit Kurzbeschreibung (bitte ergänzende Projektbeschreibung auf gesondertem Blatt)

Wirksamer Straßenerhalt in der Praxis – Das Netzwerk des Südwestens

Im Zusammenschluss mit einer Anzahl an Kommunen und dem Startup vialytics GmbH soll ein System zur nachhaltigen und objektiven Erfassung des Straßenzustandes implementiert werden. Um den kommunalen Straßenzustand systematisch zu erfassen wird ein Smartphone mit der vialytics App an der Windschutzscheibe kommunaler Nutzfahrzeuge, wie z.B. Kehrmaschinen, angebracht. Während der Fahrt erhebt die vialytics App daraufhin Daten über den Straßenzustand. Die Bild- und Erschütterungsdaten werden automatisch mithilfe von Künstlicher Intelligenz ausgewertet. Das Ergebnis spiegelt sich in einem webbasierten Geoinformationssystem wieder, in dem jede Straße der Kommune nach gegebenen Kriterien bewertet ist. Das vialytics System ist sofort einsatzbereit und ermöglicht es uns als Kommune die Straßenzustandserfassung erstmals selbst durchzuführen – und das ohne Mehraufwand. Die Zustandsdaten können dadurch auf aktuellem Stand gehalten werden, wodurch Schäden frühzeitig erkannt und ein realer Zustands-Änderungsverlauf kann dargestellt werden. Die visuelle Darstellung der erfassten Schäden im Geoinformationssystem ermöglicht es uns als Kommune, einzelne Schadensklassen, wie z.B. Risse, gezielt zu sanieren. Aktuelle Bilddaten der Straßeninfrastruktur helfen zudem Einschätzungen zeitsparend vom Büro aus durchzuführen. Oberstes Ziel des Projektes ist es, gemeinsam in Form eines Baden-Württemberg übergreifenden Netzwerks ein nachhaltiges System zu implementieren, das es uns ermöglicht, unsere Ressourcen effizienter einsetzen und die Qualität der Sanierungsmaßnahmen massiv zu steigern.

3. Gesamtkosten (bitte ergänzende Kostengliederung auf gesondertem Blatt)

a) Direkte Personalausgaben, die durch das Projekt beim Zuwendungsempfänger neu verursacht werden.	34.500 €
b) Pauschalierte Sachausgaben im Zusammenhang mit den Personalausgaben (regelmäßig 25 % von a)	8.625 €
c) Sonstige zuwendungsfähige Ausgaben ohne Umsatzsteuer	569.580 €
d) Umsatzsteuer für zuwendungsfähige Ausgaben	108.220 €
e) Sonstige Kosten (außer Ausgaben a) bis d))	€
Gesamtkosten (Summe der Kosten a) bis e))	720.925 €
Davon zuwendungsfähig (Bei Vorsteuerabzugsberechtigung Summe der Ausgaben a) bis c), ansonsten Summe der Ausgaben a) bis d)):	720.925 €

4. Beantragte Zuschusshöhe

Festbetrag in Höhe von 360.462,50 € (zwischen 250.000 und 500.000 Euro bei maximal 50 % der zuwendungsfähigen Ausgaben).

5. Weitere Zuwendungen

Für das Projekt wurden bereits folgende weitere Zuwendungen beantragt beziehungsweise bewilligt (bereits bewilligte oder in Aussicht gestellte Beträge sind mit einem * zu kennzeichnen):

Zuwendungsbereich	Zuweisung in €	Darlehen in €
Insgesamt		
Sonstige Zuwendungen		

6. Finanzierung

Zuwendung laut Nummer 4	€
Zuwendungen laut Nummer 5	€
Eigenmittel	€
Beiträge Dritter Rechtsgrundlage (zum Beispiel KAG)	€
Vorteile aus Umsatzsteuerverrechnung	€
	€
Gesamtfinanzierung (muss Gesamtkosten bei Nr. 3. entsprechen)	€

7. Durchführungszeitraum (max. 36 Monate):

Geplanter Beginn: 01.02.20	Vorgesehene Fertigstellung: 30.01.23
----------------------------	--------------------------------------

8. Ich erkläre hiermit, dass für dieses Projekt ☐ eine oder ☒ keine Berechtigung zum Vorsteuerabzug besteht bzw. für ein ☐ Teilprojekt eine Berechtigung zum Vorsteuerabzug besteht.

9. Ich erkläre hiermit, dass das Projekt noch nicht begonnen ist und dass es auch nicht vor der Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides beziehungsweise vor der etwaigen Genehmigung des vorzeitigen Projektbeginns in Angriff genommen wird.
10. Ich erkläre, alle datenschutzrechtlichen Vorschriften einzuhalten und das Informationsblatt zum Datenschutz gelesen zu haben.
11. Erklärung zur Vereinbarkeit mit EU-Recht (bitte separat erläutern)
Die Zuwendung ist mit dem EU-Beihilferecht vereinbar, weil
- ☒ keine Beihilfe im Sinne des Artikels 107 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV) vorliegt,
 - ☐ die Voraussetzungen einer (DAWI-)De-minimis-Beihilfe vorliegen (bitte anliegendes Formular ausfüllen) oder
 - ☐ die Beihilfe nach Artikeln ____ der Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung (AGVO) freigestellt ist. Der Zuwendungsempfänger stimmt der Veröffentlichung der Projektergebnisse und der Projektdaten nach den Erfordernissen gemäß Artikel 9 in Verbindung mit Artikel 11 AGVO zu.
12. Ich erkläre hiermit, dass eine inhaltliche Vorab-Beratung durch die InKoMo 4.0-Geschäftsstelle stattgefunden hat.
13. Anlagen
- Bewerbungsskizze mit mindestens 10 und maximal 25 Seiten (Arial, mindestens 11 Pkt. Schriftgröße, 1,5-zeilig) zzgl. Anlagen wie Nachweisen etc.
 - Gemeindewirtschaftliche Beurteilung für jeden Finanzierungsplan der beteiligten Kommunen.
 - Erklärung über De-Minimis-Beihilfen, wenn nach Nr. 11 erforderlich.
 - Erklärung zum Datenschutz.

Stadtverwaltung Hockenheim
Fachbereich Bauen und Wohnen
Rathausstraße 1
68766 Hockenheim

30.08.2019 
Datum und Unterschrift des vertretungsberechtigten Organs